

ETF

ETF

ETF

ETF ETF ETF
ETF ETF
ETF ETF
ETF ETF
ETF ETF



ETF

Step by Step

ETF

ETF

ETF

Lyxor ETF

Einfach • Transparent • Flexibel

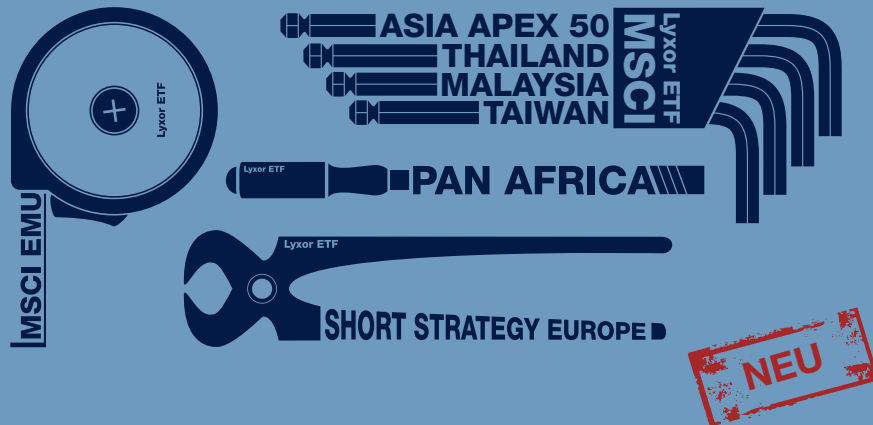
www.LyxorETF.de • info@LyxorETF.de • 069 - 717 4444

EXCHANGE TRADED FUNDS BY

LYXOR

SOCIETE GENERALE GROUP

Lyxor ETF – 7 neue Werkzeuge zum Erfolg



ETF: 3 Buchstaben, jetzt 74 Lösungen: Lyxor ETFs

INHALT

→ ETFs: Exchange Traded Funds

- 04 ETFs: einfach, transparent, flexibel
- 06 Die Geschichte der ETFs

→ Einsatzzweck ETF

- 08 Für jeden Einsatzzweck den passenden ETF
- 10 Auf dem Weg zur richtigen Strategie

→ Core-Satellite mit Lyxor ETFs

- 12 Von Kernen und Satelliten – Core-Satellite mit Lyxor ETF

→ Handel von Lyxor ETFs

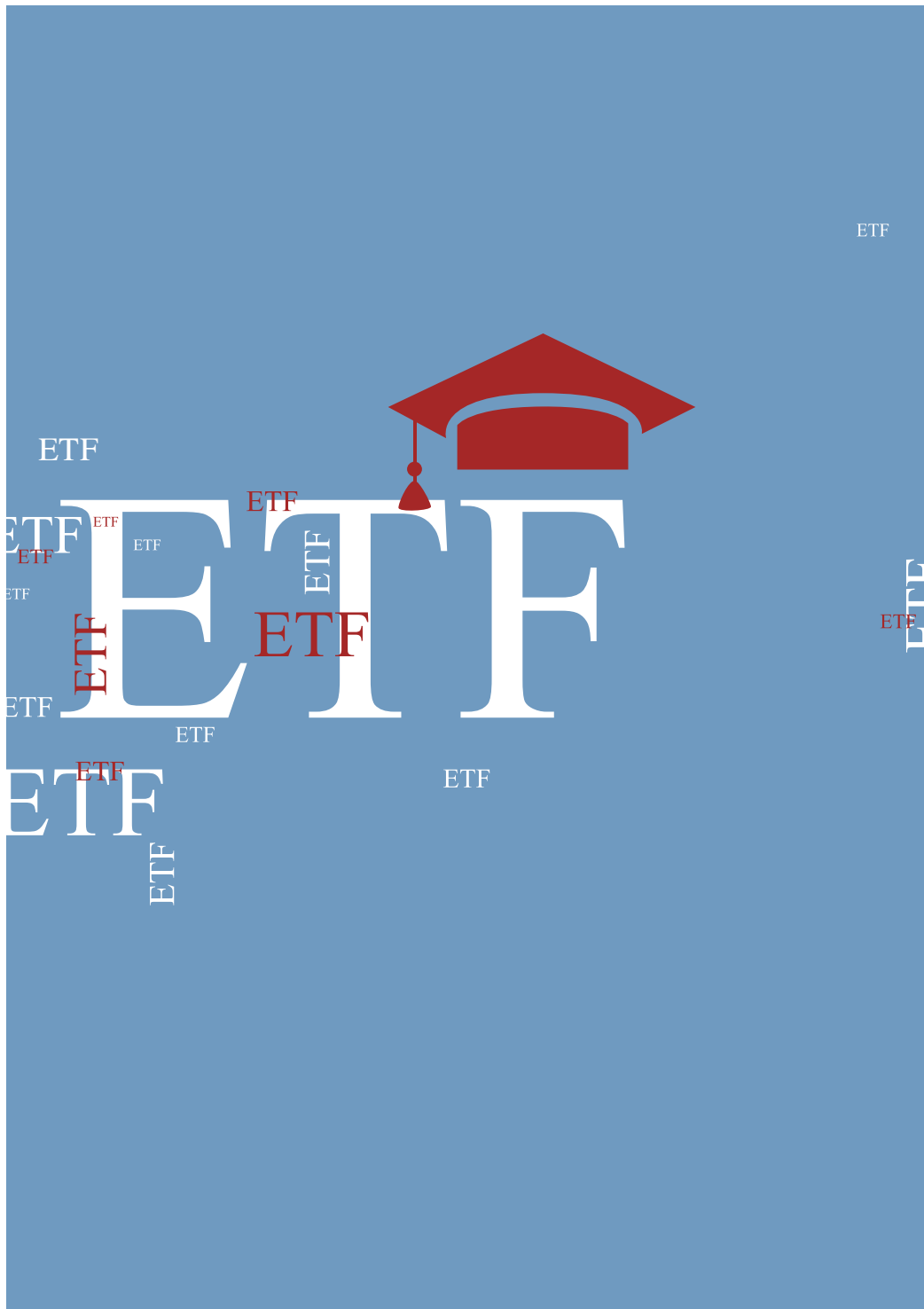
- 16 Lyxor ETFs – so einfach zu handeln wie Aktien

→ Abgeltungssteuer

- 20 Auf die Abgeltungssteuer reagieren mit Lyxor ETFs

→ Lyxor ETFs – Produktübersicht

- 23 Produktübersicht



**ETFs: einfach
transparent
und flexibel**

ETF – wer sein Portfolio auf unkomplizierte und vor allem günstige Weise diversifizieren will, kommt an diesen drei Buchstaben kaum vorbei. Die Abkürzung steht für Exchange Traded Fund und bringt gleichzeitig die Merkmale dieser passiv gemanagten und börsengehandelten Investmentfonds auf den Punkt: einfach, transparent und flexibel und zudem sehr kostengünstig. Exchange Traded Funds lassen sich so einfach und so flexibel handeln wie Aktien. Ein An- und Verkauf ist während der handelsüblichen Börsenzeiten jederzeit möglich. Damit bieten ETFs eine deutlich höhere Flexibilität als herkömmliche Investmentfonds. Die Liquidität der ETFs wird dabei von einem oder mehreren Market Makern sichergestellt, die während der Börsenzeiten laufend An- und Verkaufskurse stellen.

Ein wesentlicher Vorteil von Exchange Traded Funds ist zudem die Transparenz. Traditionelle aktive Investmentfonds stellen ihren Anlegern in der Regel nur auf monatlicher, vierteljährlicher oder gar halbjährlicher Basis Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios zur Verfügung. Die Zusammensetzung eines ETFs kann hingegen zu den handelsüblichen Börsenzeiten fortlaufend abgefragt werden. Zudem wird der sogenannte indikative Nettoinventarwert (iNAV) für ETFs während der Börsenzeiten permanent neu berechnet. Exchange Traded Funds zählen deshalb zu den transparentesten Anlageformen überhaupt.

Hinzu kommt der Kostenvorteil: Zum einen fallen beim Kauf eines ETFs keine Ausgabeaufschläge an, wie sie bei traditionellen aktiven Investmentfonds üblich sind. Zum anderen sind die Gebühren deutlich niedriger als bei herkömmlichen Investmentfonds. Der Grund: Für die Abbildung der Indizes anhand ETFs ist kein aktives Management erforderlich. Dies führt zu den sehr niedrigen Verwaltungsgebühren, die bei Lyxor ETFs zwischen 0,15 und 0,85 Prozent pro Jahr liegen. Im Gegensatz dazu belaufen sich die Jahresgebühren für aktiv gemanagte Investmentfonds in Europa laut renommierten Analyseinstituten im Schnitt auf 1,6 Prozent. Hinzu kommt, dass viele aktiv gemanagte Fonds ihr Portfolio durch Käufe und Verkäufe mindestens einmal im Jahr vollständig umwälzen – mit entsprechenden Transaktionskosten, die sich auf die Gesamtkosten auswirken. Der Kostenvorteil münzt sich insbesondere langfristig in einen Renditevorsprung um. Statistiken über langfristige Anlagezeiträume von zehn Jahren und mehr belegen, dass 85 bis 90 Prozent aller aktiv gemanagten europäischen Aktienfonds den jeweiligen Referenzindex (Benchmark) nicht schlagen.

Vor Kosten schneiden einige aktiv gemanagte Fonds zwar besser ab als die Benchmark, aber nach Kosten – und nur das zählt für den Anleger am Ende – gelingt den wenigsten eine solche Outperformance. Für den langfristig orientierten Anleger ist zudem entscheidend, dass sein Kapital bei ETFs besonders sicher angelegt ist. Es ist bei ETFs wie bei herkömmlichen Investmentfonds auch als Sondervermögen geschützt und somit auch im Falle einer Insolvenz sicher. Den Investoren steht dabei heute eine breite Palette an ETFs zur Verfügung. Die Zeiten, in denen ETF-Investoren nur zwischen einigen wenigen Indizes wählen konnten, sind längst vorbei. Die bekannten Standardaktienindizes wie der DAX® oder der DJ Euro Stoxx 50 sind in den vergangenen Monaten kontinuierlich um Branchen- und Themen-Indizes erweitert worden.

Aktie. Sieben Jahre nach der Geburtsstunde der Exchange Traded Funds in den USA begann im Jahre 2000 auch die europäische Erfolgsgeschichte der ETFs. Damals startete in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Schweden der ETF-Handel.

Zu den Pionieren zählt dabei Lyxor Asset Management. Die Investmentgesellschaft wurde 1998 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der französischen Großbank Société Générale gegründet und ist seit 2001 auf dem europäischen ETF-Markt erfolgreich vertreten. Seitdem hat Lyxor Asset Management sein Angebot an Exchange Traded Funds stetig ausgebaut und ist heute einer der führenden Anbieter von ETFs in Europa. Allein in Deutschland hat Lyxor AM die Zahl der dort gelisteten Lyxor ETFs seit Anfang 2006 von vier um mehr als das Fünfzehnfache auf jetzt 74 gesteigert – darunter auch der Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50, der mit Assets under Management von mehr als fünf Milliarden Euro größte Exchange Traded Funds in Europa. Insgesamt verwaltet Lyxor AM mittlerweile rund 25 Milliarden Euro in ETFs und erreicht damit in Europa einen Marktanteil von ca. 25 Prozent. Der Erfolg von ETFs lässt sich auch an der globalen Entwicklung ablesen. Ende 2007 waren bereits mehr als 1.170 ETFs mit Assets under Management von insgesamt 552 Milliarden Euro notiert. Experten gehen davon aus, dass das Anlagevermögen in ETFs bis 2011 auf 1,1 Billionen Euro steigt. Ein Grund für die wachsende Nachfrage ist das steigende Spektrum an Investmentmöglichkeiten mit ETFs. Während die ersten ETFs sich darauf konzentrierten, die Wertentwicklungen bekannter Standardindizes wie beispielsweise des S&P 500 abzubilden, gibt es heute kaum ein Investmentfeld, das nicht mit ETFs abgedeckt werden kann. Wer erkannt hat, dass nicht Stock Picking, sondern die Streuung über verschiedene Anlageregionen und Asset-Klassen der Schlüssel zum Erfolg ist, für den sind ETFs aus einer effizienten Anlagestrategie heute nicht mehr wegzudenken.

Die Geschichte der ETFs

Durch eine gezielte Titelauswahl (Stock Picking) die Wertentwicklung eines Vergleichsindex zu schlagen, das war lange Zeit die meistgenutzte Anlagestrategie von Investoren. Doch nach vielen gescheiterten Versuchen mussten Anleger erkennen, dass eine solche Outperformance insbesondere langfristig nicht bzw. sehr schwer zu erreichen ist.

Die Frage lautete deshalb: Wie lassen sich die mit dem Stock Picking verbundene Gefahr einer Underperformance sowie hohe Transaktionskosten vermeiden und die gleichen Wertsteigerungen wie der Markt erzielen? Eine Antwort lieferten der US-Wirtschaftswissenschaftler William Sharp und der US-Investmentexperte Bill Fouse 1971 mit dem „Samsonite Pension Fund“, dem ersten Indexfonds. Während sich dieser Fonds ausschließlich an institutionelle Investoren richtete, konnten fünf Jahre später auch erstmals Privatanleger mit dem sogenannten Vanguard 500 der US-Investmentlegende John Bogle und des Princeton-Professors Burton Malkiel in einen Indexfonds investieren. Diese beiden Fonds gelten als Vorfahren der heutigen Exchange Traded Funds – kurz ETFs. Doch eine wichtige Eigenschaft fehlte den Urahnen noch – die Möglichkeit, die Indexfonds über die Börse zu handeln. Dies hat sich 1993 mit den SPDRs (Standard & Poor's Depository Receipts) geändert, sie bildeten den ersten ETF. Über die Börse gehandelt, lässt sich ein Indexfonds seitdem so einfach kaufen und verkaufen wie eine



ETF ETF ETF ETF ETF
 ETF ETF ETF
 ETF ETF
 ETF ETF
 ETF ETF
 ETF ETF
 ETF
 ETF

ETF

**Für jeden
 Einsatzzweck den
 passenden ETF**

Exchange Traded Funds (ETFs) sind vielfältig wie nie zuvor: Mittlerweile gibt es kaum ein Investmentthema, das der Anleger nicht mit ETFs abdecken kann. Als in Deutschland zur Jahrtausendwende börsengehandelte Indexfonds eingeführt wurden, war deren Anlageuniversum äußerst überschaubar. Sie bildeten zunächst nur die großen, bekannten Aktienindizes, wie zum Beispiel den DAX® oder den DJ Euro Stoxx 50, ab. Hatten die Anleger am Anfang lediglich die Wahl aus wenigen Produkten, so werden heute über 300 ETFs an deutschen Börsen gehandelt, europaweit sind es sogar über 1.250 Produkte. Allein Lyxor AM hat die Zahl seiner ETFs in Deutschland in den vergangenen zwei Jahren von vier auf jetzt 74 ETFs gesteigert. Anleger haben mit ETFs die Möglichkeit in alle traditionellen Anlageklassen zu investieren: Von Aktien über Anleihen bis hin zu Rohstoffen und seit neuesten auch in den Geldmarkt. Auch Investmentstile wie Growth, Value und Dividendenstrategien kann der Investor über entsprechende ETFs abbilden. Daneben gibt es mittlerweile eine Vielzahl neuer Branchen- und Themenindizes für verschiedenste Anlagebereiche, deren Performance von ETFs nahezu eins zu eins abgebildet werden. Investoren haben zum Beispiel mit börsengehandelten Indexfonds die Möglichkeit, gezielt die Renditechancen aus Bereichen wie Technologie, Erneuerbaren Energien und Wasserwirtschaft zu nutzen. Mit Lyxor ETFs auf einzelne Schwellenländer-Indizes können sie ganz gezielt in die Aktienmärkte der BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China) investieren und dabei eine eigene Gewichtung vornehmen.

Lyxor ETFs auf Fundamental-Indizes wie beispielsweise die RAFI-Indizes stellen darüber hinaus eine Alternative zu klassischen Standardindizes dar. Diese fundamentalen Indizes gewichten Aktien nicht wie üblich streng nach Börsenumsatz und/oder Marktkapitalisierung, sondern nach Kriterien wie beispielsweise Cashflow, Dividende, Umsatz und Buchwert des entsprechenden Unternehmens. Die Schwäche traditioneller, kapitalgewichteter Aktienindizes, die in der überproportional starken Gewichtung performancestarker und damit tendenziell überbewerteter Titel besteht, soll auf diese Weise vermieden werden. Im Vergleich zu klassischen Aktien-Benchmarks ergeben sich dadurch höhere Renditechancen und eine zusätzliche Diversifikationsmöglichkeit innerhalb des Depots. Der neueste Trend geht zu ETFs, die sich auf Strategieindizes beziehen, wie sie zum Beispiel die Deutsche Börse für den DAX® aufgelegt hat. Mit ihnen haben Investoren die Möglichkeit – je nach individueller Marktmeinung und Risikoneigung – ihr DAX®-Investment zu hebeln oder abzusichern.

Mit einem ETF auf den LevDAX® zum Beispiel partizipiert der Anleger mit dem Faktor zwei an Aufwärtsbewegungen des deutschen Aktienbarometers, ist allerdings im Gegenzug von Abwärtsbewegungen in gleicher Weise negativ betroffen. Abgerundet wird die Produktpalette durch den Lyxor ETF Euro Cash (EONIA), der es dem Anleger erlaubt, den repräsentativen Geldmarktsatz EONIA gegen eine Verwaltungsgebühr von nur 0,15 Prozent pro Jahr in sein Portfolio aufzunehmen. Auch diese Art von ETFs lassen sich jederzeit so einfach, transparent und flexibel wie eine Aktie handeln. Damit wird das Thema Asset Allocation noch bequemer umsetzbar.

Bei der Zusammensetzung seines Depots kann der Anleger mit ETFs eine günstige Core-Satellite-Strategie umsetzen: Den Kern seines Investments bilden Lyxor ETFs auf große Standardaktienindizes wie den DAX® oder den DJ Euro Stoxx 50, die stabile Renditen versprechen. Als Satelliten kann der Anleger dann beispielsweise auf ETFs setzen, die bei einem höheren Risiko ein größeres Renditepotenzial bieten. Dafür eignen sich beispielsweise Lyxor ETFs auf Branchen- und Themenindizes.

Die Erfolgsgeschichte von ETFs wird fortgeschrieben: Marktbeobachter sind sich einig darüber, dass sich das hohe Wachstum in den kommenden Jahren fortsetzen wird und sich das Volumen der in ETFs investierten Gelder in Europa bis 2011 mehr als verdoppeln wird. Ende 2007 waren über 25 Milliarden Euro in Europa in ETFs investiert.

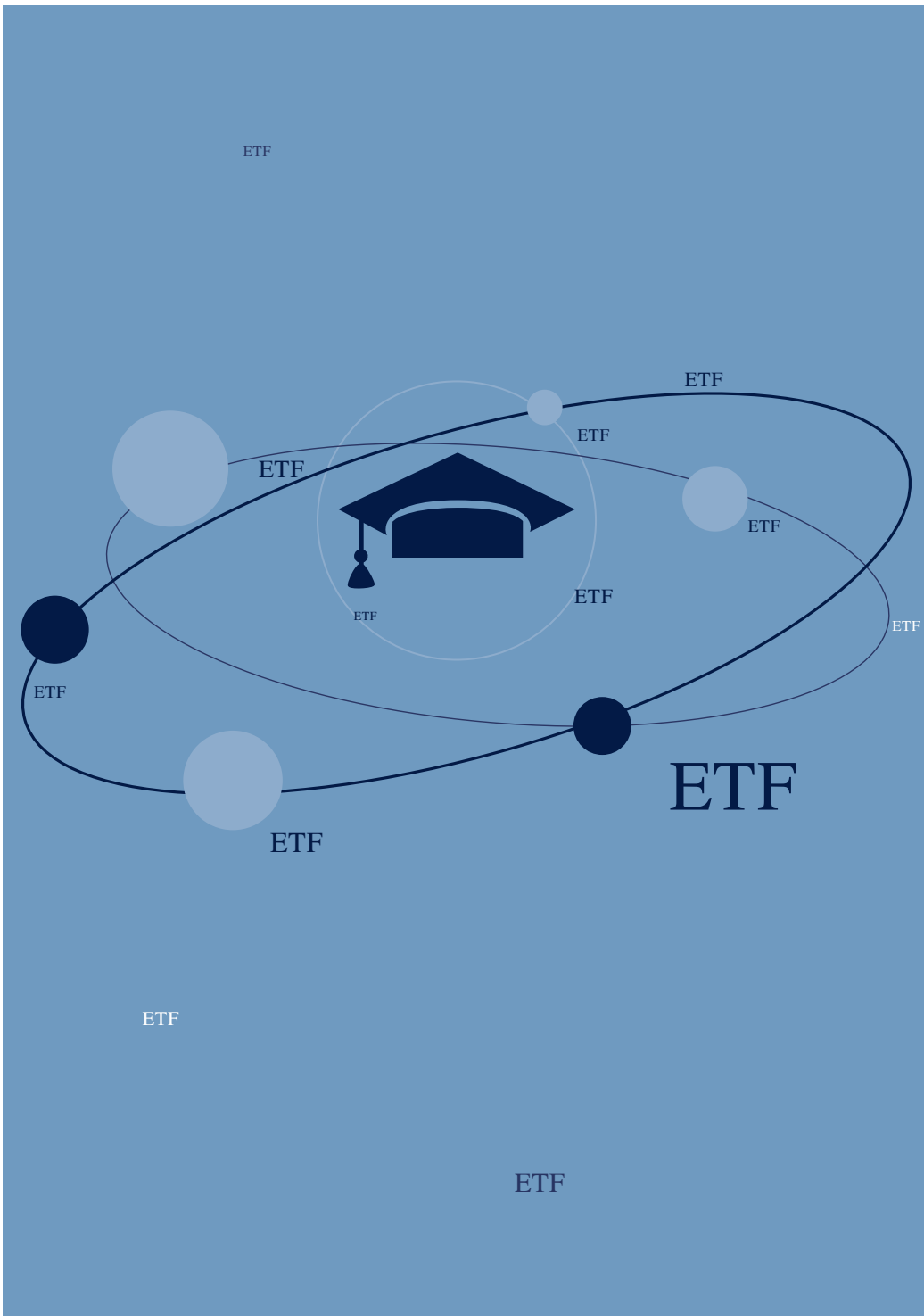
Auf dem Weg zur richtigen Strategie

Das Wachstum des ETF-Marktes ist ungebrochen. Allein im ersten Quartal 2008 ist das in Exchange Traded Funds investierte Vermögen weltweit um 4,4 Prozent auf mehr als 491 Milliarden Euro gestiegen. Das geht aus einer Studie der Investmentbank Morgan Stanley hervor. Besonders groß sind demnach die Steigerungsraten in Deutschland. Hier wuchsen die Assets unter Management im ersten Quartal 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um rund 16 Prozent auf fast 38 Milliarden Euro. Ein Grund für das große Wachstum: Der Vermögensaufbau mit ETFs ist für Privatanleger heute einfacher als jemals zuvor. Wer regelmäßig einen bestimmten Geldbetrag zur Seite legen möchte – beispielsweise für den Kauf eines neuen Autos, die Ausbildung der Kinder oder die eigene Altersvorsorge – kann dabei die Vorteile von Fonds-Sparplänen nutzen und doppelt von Kostenvorteilen profitieren: Zahlt der Anleger regelmäßig einen gleichbleibenden Betrag in einen Sparplan ein, erwirbt er bei sinkenden Kursen relativ viele und bei stagnie-

renden Kursen relativ wenige Fondsanteile. Langfristig senkt er auf diese Weise seine durchschnittlichen Einstiegskosten. Bei einem ETF-Sparplan kann er gleichzeitig die Kostenvorteile von Exchange Traded Funds nutzen. Im Vergleich zu den Management Fees aktiv gemanagter Investmentfonds sind die Verwaltungsgebühren von ETFs sehr gering. Zudem fallen beim Kauf eines ETFs keine Ausgabeaufschläge und Rücknahmegebühren an. Das Angebot an Sparplänen auf börsengehandelte Investmentfonds ist in den vergangenen Monaten stark gewachsen. Bei der comdirect bank stehen beispielsweise 24 sparplanfähige ETFs zur Verfügung – darunter zahlreiche Lyxor ETFs. Andere Banken haben angekündigt, ebenfalls Sparpläne auf Exchange Traded Funds aufzulegen oder ihr bestehendes Angebot auszubauen. Anleger können sich somit auf einfache Weise das Depot zusammenstellen, das am besten zu ihrer Markterwartung und zu ihrem Rendite- / Risiko-Profil passt.

Wer hingegen die Auswahl der passenden Produkte lieber Anderen überlassen möchte, kann sich für einen ETF-Dachfonds entscheiden. Bei dieser aktiven Variante versucht das Management, durch die richtigen Allokationsentscheidungen und das exakte Markttiming Mehrerträge zu generieren. Der ETF-Dachfonds von VERITAS SG beispielsweise passt die Aktien- und Rentenquote flexibel an die aktuelle Marktlage an und ermöglicht es Anlegern, auch in volatilen Phasen die Stabilität der Vermögensanlage zu erhöhen und stärkere Rückschläge zu vermeiden. Mittlerweile gibt es auch ETF-Dachfonds mit einer passiven Anlagestrategie. Auf Initiative der ING DiBa AG hat VERITAS SG vor kurzem einen ETF-Dachfonds aufgelegt, der rein passiv in Aktien-ETFs aus sieben verschiedenen Regionen (Europa, Nordamerika, Lateinamerika, Asien-Pazifik, Japan, Emerging Markets und Middle East) investiert. Maßgebend für die Gewichtung ist allein das Bruttoinlandsprodukt der einzelnen Länder. Beide Dachfonds-Konzepte profitieren davon, dass ETFs einfach, transparent, flexibel und kostengünstig sind.

Diese Vorteile erkennen in zunehmendem Maße auch Vermögensverwalter. So beläuft sich zum Beispiel der Anteil an ETFs bei der Vermögensverwaltungsstrategie der quirin bank auf rund drei Viertel. Entscheidend dabei sei unter anderem, dass ETFs als passives Anlageinstrument im Zehn-Jahres-Vergleich über 90 Prozent aller aktiv gemanagten Fonds schlagen, wie Karl Matthäus Schmidt, Sprecher des Vorstands bei der quirin bank AG, im Interview mit dem Lyxor-Kundenmagazin „Die Welt der ETFs“ erklärt hat.



**Von Kernen
und Satelliten –
Core-Satellite
mit Lyxor ETF**

Nicht alle Eier in einen Korb legen – so lautet eine bekannte Börsenregel. Dass dieser Grundsatz tatsächlich das Risiko in einem Depot senken und gleichzeitig das Renditepotenzial steigern kann, hat der Ökonom und Nobelpreisträger Harry Markowitz bewiesen. Der Grundgedanke seines Modells ist, Risiken im Portfolio durch Diversifizierung (Streuung) zu senken.

Dabei gilt es, das Kapital auf Anlageklassen, -regionen und Wertpapiere zu verteilen, die möglichst wenig korrelieren – deren Wertentwicklungen also möglichst unabhängig voneinander verlaufen. Mit Exchange Traded Funds lässt sich eine solche Risikostreuung auf einfache Weise erzielen. Denn die kurz ETFs genannten börsenhandelten Indexfonds bieten Investoren die Möglichkeit, mit nur einer einzigen Börsentransaktion die Performance eines ganzen Marktes abzudecken. Ein ETF auf den DAX® spiegelt beispielsweise die Wertentwicklung der 30 deutschen Blue Chip-Unternehmen wider. Bei einem Investment in ETFs profitieren Anleger zudem von den niedrigen Kosten und der hohen Flexibilität dieser Anlageprodukte. Sie sind damit ideale Bausteine für die unterschiedlichsten Investmentstrategien.

Am Beispiel der Core-Satellite-Strategie: Der Leitgedanke dieser Strategie besteht darin, den größten Teil – den Core oder auf deutsch Kern – des Kapitals in breit diversifizierte Anlageinstrumente zu investieren, die die Chance auf stabile Renditen bei vergleichsweise geringem Risiko bieten. Dafür eignen sich insbesondere ETFs, die die Wertentwicklung großer Standardaktienindizes abbilden. Die Satelliteninvestments setzen sich hingegen aus flexiblen Anlagen zusammen, die möglichst unabhängig vom Core-Teil eine höhere Rendite ermöglichen sollen. Dies kann jedoch mit einem entsprechend höheren Risiko verbunden sein. Diese Strategie kann der Anleger auf sein jeweiliges Risiko-/Rendite-Profil anpassen, indem er das Verhältnis des Core-Teils zu den Satelliteninvestments entsprechend ausbalanciert.

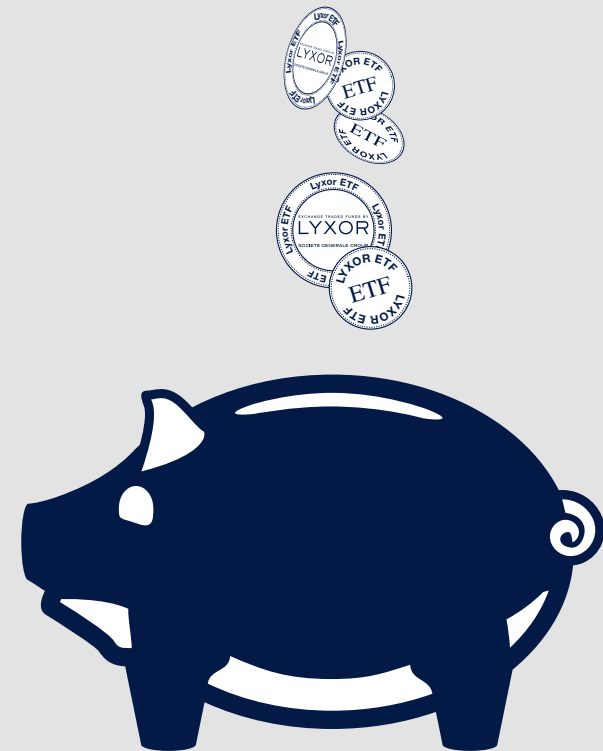
Lyxor ETFs sind ideale Bausteine für eine Core-Satellite-Strategie. Aufgrund der geringen Gesamtkosten ist ein sehr effizientes Investment möglich, so dass potenzielle Anlageerfolge nicht durch hohe Verwaltungsgebühren aufgezehrt werden. Durch den liquiden Börsenhandel haben Investoren zudem die Möglichkeit, flexibel auf aktuelle Marktereignisse zu reagieren und ihre Strategien anzupassen. Die Lyxor ETFs bieten sich dabei nicht nur für Kern-, sondern auch für Satelliteninvestments an.

Für den Core-Teil kommt beispielsweise der Lyxor ETF MSCI World in Frage. Der Referenzindex enthält mehr als 1.860 Aktien von verschiedenen Märkten weltweit. Anleger, die bei ihren Kerninvestments Schwerpunkte auf den deutschen, den europäischen, japanischen oder US-amerikanischen Aktienmarkt setzen möchten, können sich zudem für den Lyxor ETF DAX®, den Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50, den Lyxor ETF MSCI Europe, den Lyxor ETF MSCI USA oder den Lyxor ETF Japan (Topix) entscheiden. Investoren, die das Risiko in ihrem Portfolio breit streuen wollen, sollten allerdings neben Aktien auch Anleihen in ihren Depots integrieren.

Der Grund: Aktien und Anleihen haben eine geringe Korrelation. Lyxor AM bietet Investoren für entsprechende Investments ein breites Angebot an ETFs auf Rentenindizes sowie den Geldmarktzinssatz EONIA an. Wer so sein Kerninvestment breit abgesichert hat, kann anschließend mit kleineren Investments die Gewinnchancen seines Portfolios verbessern und die Abhängigkeit von einzelnen Anlageklassen reduzieren.

Ein Beispiel für Satelliteninvestments sind die BRIC-Staaten Brasilien, Russland, Indien und China. Seit Jahren erzielen die Aktienmärkte dieser vier Schwellenländer Wertsteigerungen, die deutlich über denen der etablierten Industrienationen liegen. Lyxor AM ermöglicht es Anlegern, ihr BRIC-Investment mit ETFs selbst zusammenzustellen und eine eigene Gewichtung vorzunehmen.

Der Lyxor ETF MSCI Emerging Markets bietet Anlegern darüber hinaus die Möglichkeit, Investments in Emerging Markets auf eine breitere Basis zu stellen. Der Referenzindex umfasst ca. 900 Aktien aus verschiedenen Schwellenländern weltweit. Die Chance, mit Satelliten-Investments eine Überrendite zu erzielen, eröffnet dem Investor auch die Anlageklasse der Rohstoffe. Mit dem Lyxor ETF Commodities CRB kann der Anleger die Performance verschiedener Rohstoffsegmente abdecken – von Agrarrohstoffen über Energieträger bis hin zu Industrie- und Edelmetallen. Diese Beispiele zeigen: Nie war eine breit gestreute Core-Satellite-Strategie mit ETFs einfacher als heute.



→ HANDEL ETFs ←

Lyxor ETFs – so einfach zu handeln wie Aktien

Exchange Traded Funds – kurz ETFs – erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, die unter anderem durch ihre überzeugenden Eigenschaften hervorgerufen wird. Gegenüber traditionellen Investmentfonds weisen sie eine deutlich niedrigere Verwaltungsgebühr (Management Fee) auf. Ferner erfolgt eine kontinuierliche Preisstellung während der Handelszeiten mit geringen Geld-Brief-Spannen. Dieser Sachverhalt trägt letzten Endes dazu bei, dass ETFs genauso einfach zu handeln sind wie Aktien – unabhängig davon, ob es sich um Exchange Traded Funds auf Aktien-, Renten-, Rohstoff- oder Geldmarkindizes handelt. Investoren können Lyxor ETFs beispielsweise direkt über die Börsen Frankfurt und Stuttgart kaufen oder verkaufen. Für Privatanleger ist der börsliche Handel der einfachste Zugang zur Welt der ETFs. Der Anleger muss dazu lediglich über ein Wertpapierdepot bei einer Bank verfügen. Um einen Lyxor ETF zu kaufen, genügt es, wenn der Anleger bei seiner Bank wie gewohnt eine Order mit entsprechender Wertpapierkennnummer erteilt und dabei die Anzahl der gewünschten Anteile und eventuell ein Limit angibt. Anders als bei den meisten herkömmlichen Investmentfonds fällt beim Kauf eines Lyxor ETFs kein Ausgabeaufschlag an. Wie bei jeder üblichen Wertpapiertransaktion müssen die Anleger dabei nur mit den Transaktionskosten und Depotgebühren der Bank beziehungsweise mit der Maklercourtage der Börse rechnen.

Für Anleger, die mit Exchange Traded Funds Schritt für Schritt ein Vermögen aufbauen möchten – zum Beispiel für die eigene Altersvorsorge – kommen zudem Sparpläne in Frage. Sie bieten Investoren den Vorteil des Cost-Average-Effektes: Wer regelmäßig einen gleichbleibenden Betrag in einen Sparplan einzahlt, erwirbt bei sinkenden Kursen relativ viele und bei steigenden Kursen relativ wenige Fondsanteile. Langfristig kann der Anleger auf diese Weise seine durchschnittlichen Einstiegskosten senken. Der Weg zu dieser Form des ETF-Investments ist leicht: Viele Direktbanken bieten heute Sparpläne auf Exchange Traded Funds an. Die comdirect bank und die DAB bank haben zum Beispiel in den vergangenen Monaten ein umfassendes Sparplanangebot mit ETFs aufgelegt oder die bestehende Angebotspalette deutlich ausgebaut – unter den sparplanfähigen Produkten finden Anleger auch zahlreiche Lyxor ETFs. Doch ganz gleich, ob sich der Anleger für den Erwerb eines einzelnen ETFs entscheidet oder regelmäßig in Exchange Traded Funds investieren will – bei Lyxor ETFs kann er sich sicher sein, dass er die jeweiligen Anteile zu den üblichen Börsenhandelszeiten jederzeit kaufen und verkaufen kann.

Mehrere Market Maker sorgen für eine extrem hohe Liquidität und stellen während der Börsenöffnungszeiten permanent An- und Verkaufskurse für die Lyxor ETFs. Vorteil für den Anleger ist, dass es dabei keine Minimum-ordergrößen gibt. Andererseits ist aber auch der Handel großer Volumina innerhalb kürzester Zeit problemlos möglich.

Investoren profitieren dabei zugleich von einem Höchstmaß an Transparenz. Beim Market Making berechnen die Händler während der Börsenzeiten fortlaufend den sogenannten indikativen Net Asset Value für die jeweiligen ETFs. Diesen indikativen Nettoinventarwert können Anleger auf der Lyxor-Homepage unter www.LyxorETF.de abrufen. Dort finden Investoren auch Hinweise zur genauen Zusammensetzung des jeweiligen Referenzindex. ETFs sind damit eine der transparentesten Anlageformen überhaupt. Im Gegensatz dazu stellen traditionelle Fonds ihren Anlegern in der Regel nur auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis Informationen über die Fondszusammensetzung zur Verfügung.

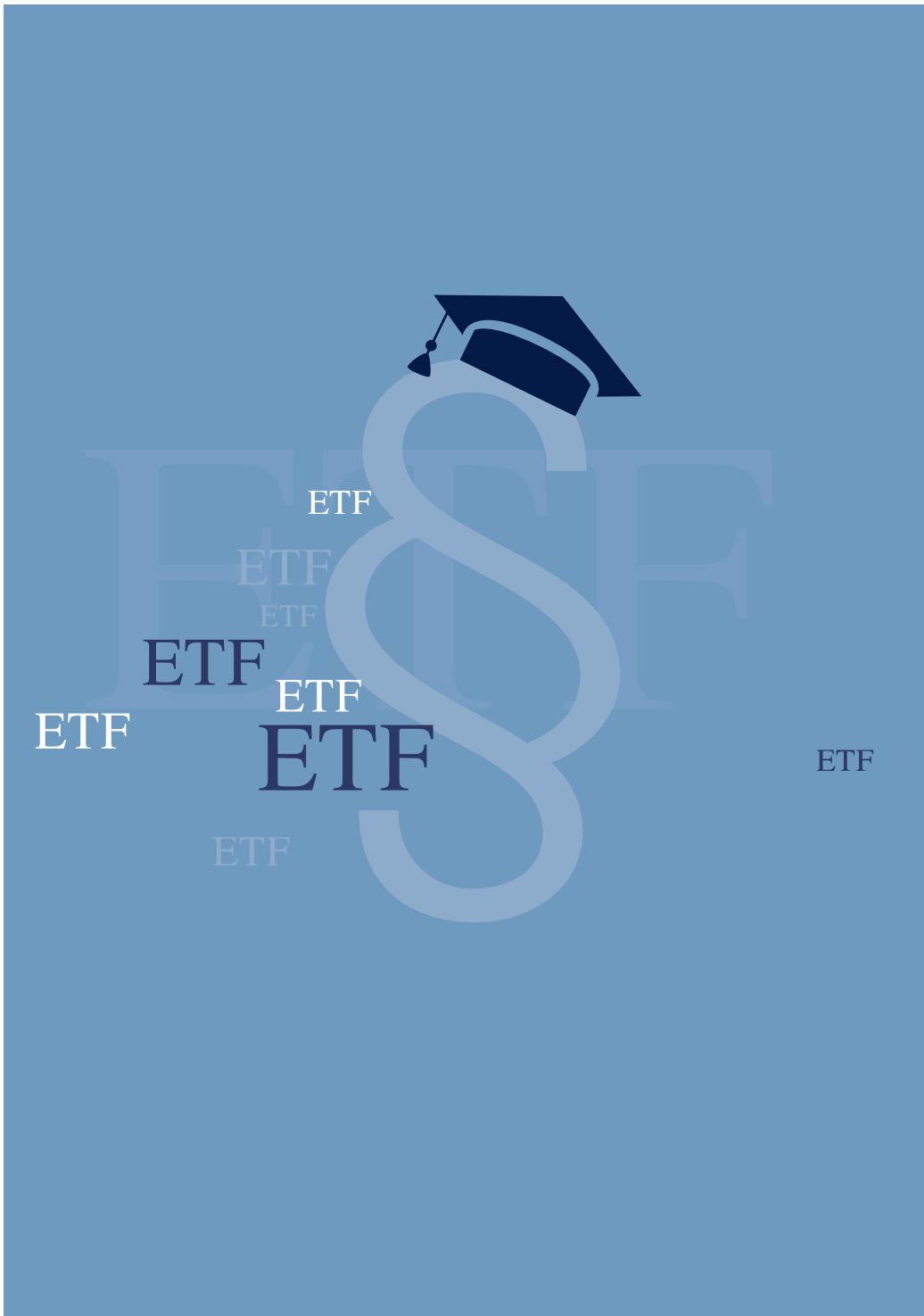
Ein weiterer Vorteil von Lyxor ETFs ist die enge Spanne zwischen Geld- und Briefkurs – das bedeutet, dass die Differenz zwischen den An- und Verkaufskursen der ETFs sehr gering ist. Teilweise beträgt dieser sogenannte Spread nur wenige Cent. Nach dem Kauf eines Lyxor ETFs genügt deshalb bereits ein kleiner Anstieg des Referenzindex, um mit dem Investment in die Gewinnzone zu gelangen.

Dies gilt auch für den Direkthandel mit ETFs, den insbesondere große institutionelle Investoren nutzen. Sie stellen dazu ihre Preisanfragen in der Regel telefonisch an den Market Maker, der dazu ebenfalls ständig handelbare Geld- und Briefkurse zur Verfügung stellt. Privatanleger hingegen werden telefonische Orders allenfalls über das Telefonbanking ihrer Bank abwickeln und dabei auf den Börsenhandel setzen. Einfach ist der Handel mit ETFs aber in jedem Fall.



ETFs





**Auf die
Abgeltungssteuer
reagieren mit
Lyxor ETFs**

Den 1. Januar 2009 sollten sich Anleger rot in ihrem Kalender markieren. Dann tritt in Deutschland die Abgeltungssteuer in Kraft. Diese Änderung bedeutet eine Zäsur – auch für Investments in ETFs.

Für Investoren, die noch in diesem Jahr Anteile an einem Exchange Traded Fund verkaufen wollen – zum Beispiel, um Gewinne zu realisieren – gilt noch die alte Regelung: Veräußerungsgewinne sind auf Grund der derzeit gültigen Spekulationsfrist von einem Jahr nach einer Haltedauer von zwölf Monaten steuerfrei. Das gilt bei Lyxor ETFs auch für die Fondsausschüttungen. Verkauft der Anleger den Anteil an einem ETF hingegen innerhalb der Spekulationsfrist, muss er die Veräußerungsgewinne und Fondsausschüttungen derzeit mit seinem persönlichen Einkommensteuersatz versteuern.

Verluste aus Wertpapiergeschäften können dabei die Steuerlast mindern. Zudem können Anleger Sparerfreibeträge in Anspruch nehmen, die für Ledige momentan bei 750 Euro und für Verheiratete bei 1.500 Euro liegen. Zusammen mit der Werbungskostenpauschale von 51 beziehungsweise 102 Euro können Alleinstehende somit 801 Euro und Verheiratete 1.602 Euro steuerfrei kassieren. Über diese Grenzen hinaus sind Veräußerungsgewinne aus dem Verkauf von ETFs nur unter Einhaltung der Spekulationsfrist steuerfrei.

Künftig spielt die Haltedauer jedoch keine Rolle mehr für die Besteuerung – die zwölfmonatige Spekulationsfrist entfällt. Für ETF-Anteile, die der Investor ab dem 1. Januar 2009 kauft, gilt folgende neue Regelung: Alle Kapitalerträge – ganz gleich ob Veräußerungsgewinne oder Fondsausschüttungen – werden nach Einführung der Abgeltungssteuer pauschal mit 25 Prozent besteuert, zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer. Allerdings können Anleger Verluste aus Wertpapiergeschäften weiterhin steuerlich geltend machen.

Doch ganz gleich, ob der Anleger auf diese Weise seine Steuerlast mindern kann oder nicht – wenn er rechtzeitig reagiert, sind seine Gewinne möglicherweise auch künftig komplett steuerfrei. Zum Hintergrund: Bis zum 31. Dezember 2008 gelten Übergangsregelungen. Wer vor diesem Stichtag in Investmentfonds investiert, kann vom unbefristeten Bestandsschutz profitieren – hält der Anleger die Fondsanteile mindestens ein Jahr, dann kann er auch in Zukunft steuerfreie Gewinne erzielen.

Dies gilt natürlich genauso für ETFs – sie bieten darüber hinaus einen weiteren Steuervorteil: Bezieht sich der Exchange Traded Fund auf einen Performance-Index, in den die Dividenden einberechnet, also reinvestiert werden, und werden bei der Abbildung der Wertentwicklung des Referenzindex Derivate eingesetzt, die die Dividenden bei Aktieninvestments generieren, dann kann der Anleger im Rahmen des Bestandsschutzes alle Gewinne steuerfrei realisieren – einschließlich der Fondsausschüttungen. Die entsprechende Konstruktion der ETFs bezeichnet man als swap-basiert. Bei den Exchange Traded Funds von Lyxor Asset Management handelt es sich ausnahmslos um **Swap-ETFs** – unter Berücksichtigung der genannten Parameter können Anleger mit Lyxor ETFs somit von diesem zusätzlichen Vorteil profitieren.

So wichtig Steuersparen im Einzelfall auch ist, sollten Anleger jedoch beachten, dass dieser Aspekt nicht alles ist. Zunächst kommt es darauf an, den richtigen Mix aus Rendite, Risiko, Liquidität und Transparenz zu finden. Oberstes Gebot ist es, sein Risiko so breit zu streuen, dass man auch schwierige Phasen möglichst ohne Verluste überstehen kann. Für die notwendige Diversifizierung, zum Beispiel in Form einer Core-Satellite-Strategie, bieten sich Lyxor ETFs an. Die Kostenersparnis durch den Einsatz von Lyxor ETFs im Vergleich zu aktiv gemanagten Investmentfonds kann die Auswirkungen der Abgeltungssteuer mehr als ausgleichen.

ETF

3 Buchstaben, 74 Lösungen: Lyxor ETFs

Ihre Vorteile durch Exchange Traded Funds

- Investmentfonds, die passiv gemanagt werden
- Niedrige Verwaltungsvergütungen
- Kein Ausgabeaufschlag bei Handel über die Börse
- Abbildung eines Basisindex nahezu eins zu eins
- Lyxor AM verwaltet in ETFs rund Euro 23 Mrd. per Nov. 2008

LYXOR ETF – Produktübersicht Deutschland

LYXOR ETF	Börsenlisting	Listing Datum	Bloomberg Ticker <Equity>-<Go>	ISIN Code	WKN	Fonds-ausschüttung	Mgmt. Fees p. a.
AKTIEN							
DEUTSCHLAND							
Lyxor ETF DAX®	Deutsche Börse	28.06.2006	LYXDAX GY	LU0252633754	LYX0AC	thesaurierend	0,15 %
Lyxor ETF DAXplus® Covered Call	Deutsche Börse	28.06.2006	LYXDAXCC GY	LU0252635023	LYX0AE	thesaurierend	0,40 %
Lyxor ETF DAXplus® Protective Put	Deutsche Börse	09.05.2007	LYXDPP GY	LU0288030280	LYX0BU	thesaurierend	0,40 %
Lyxor ETF LevDAX®	Deutsche Börse	28.06.2006	LYXLEDAX GY	LU0252634307	LYX0AD	thesaurierend	0,40 %
EURO ZONE							
Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50	Deutsche Börse	29.11.2002	LYSX GY	FR0007054358	798328	jährlich	0,25 %
Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50 BuyWrite	Deutsche Börse	09.05.2007	LYXBWE GY	FR0010389205	LYX0BG	thesaurierend	0,40 %
Lyxor ETF Lev DJ Euro Stoxx 50	Deutsche Börse	29.08.2007	LYXLVE GY	FR0010468983	LYX0BZ	jährlich	0,40 %
Lyxor ETF MSCI EMU NEU	Deutsche Börse	01.10.2008	LYXMEF GY	FR0007085501	A0BK6R	jährlich	0,35 %
Lyxor ETF MSCI Greece	Deutsche Börse	18.04.2007	LYXGRE GY	FR0010405431	LYX0BF	jährlich	0,45 %
EUROPA							
Lyxor ETF MSCI Europe	Deutsche Börse	30.05.2006	LYY5 GY	FR0010261198	A0JDCG	jährlich	0,35 %
STIL							
Lyxor ETF DJ STOXX Select Dividend 30	Deutsche Börse	08.02.2007	LYXSEL GY	FR0010378604	LYX0BB	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF MSCI EMU Growth	Deutsche Börse	09.08.2005	GRW GY	FR0010168765	A0F421	jährlich	0,40 %
Lyxor ETF MSCI EMU Small Cap	Deutsche Börse	09.08.2005	KLC GY	FR0010168773	A0F420	jährlich	0,40 %
Lyxor ETF MSCI EMU Value	Deutsche Börse	09.08.2005	VAL GY	FR0010168781	A0E0D1	jährlich	0,40 %
Lyxor ETF Short Strategy Europe NEU	Deutsche Börse	01.10.2008	LYXSHE GY	FR0010589101	LYX0C4	jährlich	0,40 %
OSTEUROPA							
Lyxor ETF Eastern Europe (CECE EUR)	Deutsche Börse	19.01.2005	LYCE GY	FR0010204073	A0F6BV	jährlich	0,50 %
USA							
Lyxor ETF Dow Jones IA	Deutsche Börse	21.06.2006	DJAM GY	FR0007056841	541779	jährlich	0,50 %
Lyxor ETF MSCI USA	Deutsche Börse	30.08.2006	LYXUSA GY	FR0010296061	A0JMFQ	jährlich	0,35 %
Lyxor ETF NASDAQ 100	Deutsche Börse	12.03.2003	LYMS GY	FR0007063177	541523	jährlich	0,30 %
GLOBAL							
Lyxor ETF MSCI World	Deutsche Börse	30.08.2006	LYXWLD GY	FR0010315770	LYX0AG	jährlich	0,45 %
EMERGING MARKETS							
Lyxor ETF MSCI Emerging Markets EUR	Deutsche Börse	29.08.2007	LYXLEM GY	FR0010429068	LYX0BX	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF MSCI EM Latin America EUR	Deutsche Börse	29.08.2007	LYXLTM GY	FR0010410266	LYX0BO	jährlich	0,65 %
AFRIKA							
Lyxor ETF Pan Africa NEU	Deutsche Börse	01.10.2008	LYXPAF GY	FR0010636464	LYX0DK	jährlich	0,85 %
Lyxor ETF South Africa	Deutsche Börse	29.08.2007	LYXAFS GY	FR0010464446	LYX0BY	jährlich	0,65 %
ASIEN							
Lyxor ETF Hong Kong (HSI)	Deutsche Börse	31.01.2007	LYXHSI GY	FR0010361675	LYX0A7	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF Japan (TOPIX)	Deutsche Börse	09.08.2006	LYXJPN GY	FR0010245514	A0ESMK	jährlich	0,50 %
Lyxor ETF MSCI AC Asia-Pacific ex Japan	Deutsche Börse	30.08.2006	LYXAEJ GY	FR0010312124	LYX0AB	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF MSCI Asia APEX 50 NEU	Deutsche Börse	05.11.2008	LYXAPX GY	FR0010652867	LYX0DM	jährlich	0,50 %
Lyxor ETF MSCI Korea	Deutsche Börse	31.01.2007	LYXKRW GY	FR0010361691	LYX0A8	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF MSCI Malaysia NEU	Deutsche Börse	01.10.2008	LYXMAL GY	FR0010397554	LYX0CW	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF MSCI Taiwan NEU	Deutsche Börse	01.10.2008	LYXTWN GY	FR0010444786	LYX0CT	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF MSCI Thailand NEU	Deutsche Börse	01.10.2008	LYXTHA GY	FR0010398719	LYX0CX	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF Turkey	Deutsche Börse	22.11.2006	LYXTUR GY	FR0010326256	LYX0AK	jährlich	0,65 %
BRIC							
Lyxor ETF Brazil (Ibovespa)	Deutsche Börse	14.03.2007	LYXRIO GY	FR0010408799	LYX0BE	thesaurierend	0,65 %
Lyxor ETF China Enterprise (HSCEI)	Deutsche Börse	19.01.2006	ASI GY	FR0010204081	A0F5BW	jährlich	0,65 %
Lyxor ETF MSCI India	Deutsche Börse	31.01.2007	LYXINR GY	FR0010361683	LYX0BA	jährlich	0,85 %
Lyxor ETF Russia	Deutsche Börse	19.09.2006	LYXRUS GY	FR0010326140	LYX0AF	jährlich	0,65 %

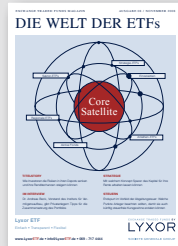
LYXOR ETF	Börsenlisting	Listing Datum	Bloomberg Ticker <Equity>-<Go>	ISIN Code	WKN	Fonds-ausschüttung	Mgmt. Fees p. a.
ROHSTOFFE							
Lyxor ETF Commodities CRB	Deutsche Börse	09.08.2006	LYXCRB GY	FR0010270033	A0JC8F	-	0,35 %
Lyxor ETF CRB non Energy	Deutsche Börse	22.11.2006	LYXCRN GY	FR0010346205	LYX0AL	-	0,35 %
GELDMARKT							
Lyxor ETF Euro Cash (EONIA)	Deutsche Börse	12.03.2008	LYXCSH GY	FR0010510800	LYX0B6	thesaurierend	0,15 %
ANLEIHEN							
Lyxor ETF EuroMTS 1-3Y	Deutsche Börse	30.05.2006	LYQ2 GY	FR0010222224	A0HGFC	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 3-5Y	Deutsche Börse	30.05.2006	LYQ3 GY	FR0010037234	A0DKMB	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 5-7Y	Deutsche Börse	09.05.2007	LYXMTG GY	FR0010411413	LYX0BJ	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 7-10Y	Deutsche Börse	09.05.2007	LYXMTD GY	FR0010411439	LYX0BK	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 10-15Y	Deutsche Börse	30.05.2006	LYQ6 GY	FR0010037242	A0DM6N	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS 15+Y	Deutsche Börse	25.10.2007	LYXMTF GY	FR0010481093	LYX0B4	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS Covered Bond Aggregate	Deutsche Börse	25.10.2007	LYXECB GY	FR0010481127	LYX0B3	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS Global	Deutsche Börse	30.05.2006	LYQ1 GY	FR0010028860	A0B9ED	thesaurierend	0,165 %
Lyxor ETF EuroMTS Inflation Linked	Deutsche Börse	30.05.2006	LYQ7 GY	FR0010174292	A0F7AM	thesaurierend	0,20 %
SEKTOREN							
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Automobile & Parts	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXAUT GY	FR0010344630	LYX0AN	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Banks	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXBNK GY	FR0010345371	LYX0AP	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Basic Resources	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXBRE GY	FR0010345389	LYX0AX	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Chemicals	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXCHM GY	FR0010345470	LYX0AY	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Constructions	Deutsche Börse	29.12.2006	LYXCST GY	FR0010345504	LYX0AZ	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Financial Services	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXFIN GY	FR0010345363	LYX0A4	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Food & Beverage	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXFOD GY	FR0010344861	LYX0AR	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Health Care	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXHLT GY	FR0010344879	LYX0AS	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Industrial	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXIND GY	FR0010344887	LYX0AT	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Insurance	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXINS GY	FR0010344903	LYX0AQ	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Media	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXMDA GY	FR0010344929	LYX0AU	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Oil & Gas	Deutsche Börse	29.12.2006	LYXOIL GY	FR0010344960	LYX0A9	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Personal & House	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXPHG GY	FR0010344978	LYX0AV	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Retail	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXRTA GY	FR0010344986	LYX0A0	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Technology	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXTNO GY	FR0010344796	LYX0AW	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Telecommunications	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXTEL GY	FR0010344812	LYX0A1	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Travel & Leisure	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXTRV GY	FR0010344838	LYX0A2	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF DJ STOXX 600 Utilities	Deutsche Börse	14.12.2006	LYXUTI GY	FR0010344853	LYX0A3	jährlich	0,30 %
Lyxor ETF Privex	Deutsche Börse	09.05.2007	LYXPVX GY	FR0010407197	LYX0BH	jährlich	0,70 %
FUNDAMENTAL INDIZES							
Lyxor ETF FTSE RAFI Europe	Deutsche Börse	24.05.2007	LYXREU GY	FR0010400770	LYX0BM	jährlich	0,60 %
Lyxor ETF FTSE RAFI Eurozone	Deutsche Börse	24.05.2007	LYXREZ GY	FR0010400788	LYX0BL	jährlich	0,60 %
Lyxor ETF FTSE RAFI Japan	Deutsche Börse	24.05.2007	LYXRJP GY	FR0010400796	LYX0BP	jährlich	0,60 %
Lyxor ETF FTSE RAFI US 1000	Deutsche Börse	24.05.2007	LYXRUA GY	FR0010400804	LYX0BN	jährlich	0,60 %
GLOBALE THEMEN							
Lyxor ETF New Energy	Deutsche Börse	16.01.2008	LYXNRJ GY	FR0010524777	LYX0CB	jährlich	0,60 %
Lyxor ETF World Water	Deutsche Börse	16.01.2008	LYXWAT GY	FR0010527275	LYX0CA	jährlich	0,60 %

Stand: November 2008

KOSTENLOSE PUBLIKATIONEN

Die folgenden Publikationen und weiteres Informationsmaterial von Lyxor Deutschland können kostenlos auf www.LyxorETF.de angefordert werden. Sie können alle Produkte auch bequem über unsere Kundenhotline unter **069 - 717 4444** bestellen.

Kundenmagazin



Die Welt der ETFs

Einsteigerbuch



Das Beste aus
Zwei Welten

Broschüren



Lyxor ETF –
Die Konstruktion



Lyxor ETF –
Das Basiswissen

GELDMARKT

Lyxor ETF Euro Cash

ETF: 3 Buchstaben, jetzt 74 Lösungen: Lyxor ETFs

Ihre Vorteile durch Exchange Traded Funds (ETFs)

- Abbildung eines Basisindex nahezu eins zu eins
- Investment **fonds**, die passiv gemanagt werden
- Niedrige Management Fees
- Kein Ausgabeaufschlag bei Handel über die Börse
- Lyxor AM verwaltet in ETFs rund Euro 23 Mrd. per Nov. 2008

Lyxor ETF Euro Cash

ISIN / WKN	FR0010510800 / LYX0B6
Bloomberg	LYXC5H GY <EQUITY><GO>
Reuters	LYXC5H.DE
Management Fee p.a.	0,15 %
Börsenplatz	XETRA®



Standard & Poor's verleiht dem Lyxor ETF Euro Cash (EONIA) Bestnoten –
Zuflüsse in Geldmarkt-ETFs steigen europaweit

IMPRESSUM

Herausgeber

Lyxor Exchange Traded Funds
Neue Mainzer Straße 46-50
60311 Frankfurt am Main

www.LyxorETF.de
info@LyxorETF.de

069 - 717 4444

Redaktion

Thomas Meyer zu Drewer (v.i.S.d.P.)
Lyxor Asset Management
Chris Plomitzer
Lyxor Asset Management

ergo Unternehmenskommunikation
GmbH & Co. KG
Venloer Straße 241 - 245
50823 Köln
+49 (0)221 - 912887 - 29
www.ergo-pr.de

Gestaltung/Satz

queo GmbH
Tharandter Str. 13
01159 Dresden
+49 (0)351 - 21 30 38 0
www.queo-media.com

Druck

powerplay medienholding AG
Seepromenade 63
14476 Groß Glienicke
033201-50-10
www.powerplay.ag

Rechtliche Hinweise

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können wir keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Allein maßgeblich sind die Bedingungen in den Verkaufsprospekten. Bezugnahmen auf einzelne Wertpapiere und redaktionelle Ausführungen stellen keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar.

Hinweis: Dieses Dokument wurde von Lyxor AM erstellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sowie die benutzten Zahlen und Beispiele haben einen rein indikativen und informativen Charakter. Diese Zahlen sind keine Zukunftsvorhersagen und stellen weder eine Verpflichtung noch ein Angebot noch eine Aufforderung seitens der Société Générale („SG“) Lyxor AM („Lyxor AM“) zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Vergangenheitsbezogene Performance-Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Société Générale („SG“) und Lyxor AM übernehmen keinerlei Haftung für finanzielle oder anderweitige Konsequenzen, die sich durch die Zeichnung oder den Erwerb eines in diesem Dokument beschriebenen Anlageinstrumentes ergeben. Der Anleger sollte sich einen eigenen Eindruck über die Risiken bilden und für zusätzliche Auskünfte in Bezug auf eine Zeichnung oder einen Erwerb einen professionellen Berater konsultieren. Vor allem sollte sich der Anleger bei Zeichnung und Kauf von Fondsanteilen bewusst sein, dass dieses Produkt gewisse Risiken beinhaltet und die Rückzahlung unter Umständen unter dem Wert des eingesetzten Kapitals liegen kann, im schlimmsten Fall kann es zu einem Totalverlust kommen.

Ein Angebot, ein Verkauf oder ein Kauf der Fondsanteile erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des jeweils aktuellen Verkaufsprospekts, der jederzeit kostenlos unter www.LyxorETF.de heruntergeladen und ausgedruckt werden kann. Anteilinhaber können den ausführlichen und den vereinfachten Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, den jeweils neuesten Jahresbericht und, sofern veröffentlicht, auch den neuesten Halbjahresbericht bei der deutschen Zahl- und Informationsstelle (Société Générale Corporate Investment Banking, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main) kostenlos in Papierform erhalten.